

AUF DEM WEG IN DEN LEHRERBERUF

**LEHRAMT STUDIEREN AN DER UNIVERSITÄT
PADERBORN**



Gliederung

- **Struktur der Masterstudiengänge (M.Ed.)**
 - Studienaufbau und -verlaufspläne
 - Prüfungsordnungen
 - Verfahren der Anmeldung/ Bildungswissenschaftliches Studium
 - Masterarbeit
 - Übergang in den Vorbereitungsdienst
- **Praxissemester**
 - Ziele und Kooperation
 - Inhaltliche Ausgestaltung
 - Platzvergabe
 - Hinweise zur Wahl der Praktikumsschulen



Ziele im M.Ed.

Studierende sollen...

- ...ihre Kenntnisse der wissenschaftlichen Grundlagen für die Wahrnehmung von Unterrichts-, Erziehungs- und Schulentwicklungsaufgaben vertiefen,
- ...eine forschende Grundhaltung einnehmen,
- ...weitere praktische Erfahrungen im Hinblick auf berufliche Aufgaben sammeln und
- ...Persönlichkeitseigenschaften, die für den Lehrerberuf wichtig sind, weiterentwickeln.

Ausbildungsphasen

Ausbildungsphasen/ Abschlüsse	Dauer	Ausbildungsorte
Bachelor-Phase Bachelor of Science (B.Sc.) Bachelor of Education (B.Ed.)	6 Semester	Universität
Master-Phase Master of Education (M.Ed.)	4 Semester	Universität
Vorbereitungsdienst Staatsexamen	18 Monate	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung (ZfsL) und Schule

Lehramt an Grundschulen (G)

Studienaufbau	Bachelor-Phase	Master-Phase
1. Lernbereich 1 – Sprachliche Grundbildung	36 LP	18 LP
2. Lernbereich 2 – Mathematische Grundbildung	36 LP	18 LP
3. Fach nach Wahl	36 LP	18 LP
Vertiefung in 1, 2 oder 3	9 LP	6 LP
Bildungswissenschaften	45 LP	17 LP
DaZ	6 LP	-
Praxissemester	-	25 LP
Bachelor-/ Masterarbeit	12 LP	18 LP
Summe der Leistungspunkte	180 LP	120 LP

Lehramt an Grundschulen (G)

Sem.	LB I Sprachl. Grund- bildung	LB II Mathem. Grund- bildung	LB III bzw. UF	BiWi		Gesamt LP
1.	6	6	6	5	6 LP Vertiefungsfach	29
2.	-	-	-	5	25 LP Praxissemester	30
3.	12	6	6	4	18 LP Masterarbeit	61
4.		6	6	3		
	18	18	18	17	49 LP	120

Lehramt HRSGe

Studienaufbau	Bachelor-Phase	Master-Phase
1. Unterrichtsfach	60 LP	18 LP
2. Unterrichtsfach	60 LP	18 LP
Bildungswissenschaften	36 LP	23 LP
Schwerpunktbereich SI	6 LP	18 LP
DaZ	6 LP	-
Praxissemester	-	25 LP
Bachelor-/ Masterarbeit	12 LP	18 LP
Summe der Leistungspunkte	180 LP	120 LP

Lehramt HRSGe

Sem.	1. Fach	2. Fach	BiWi	Schwer- punkt- bereich S I		Gesamt LP
1.	8-9	8-9	5	6	-	27-29
2.	-	-	5	-	25 LP Praxissemester	30
3.	9-10	9-10	7	6	18 LP Masterarbeit	61-63
4.			6	6		
	18	18	23	18		120

Lehrämter GyGe und BK (mit gleichwertigen Fächern)

Studienaufbau	Bachelor-Phase	Master-Phase
1. Unterrichtsfach	72 LP	27 LP
2. Unterrichtsfach	72 LP	27 LP
Bildungswissenschaften	18 LP	23 LP
DaZ	6 LP	-
Praxissemester	-	25 LP
Bachelor-/ Masterarbeit	12 LP	18 LP
Summe der Leistungspunkte	180 LP	120 LP

Lehramt BK – Besonderheit: Fachpraktische Tätigkeit von 12 Monaten

Ableistung des überwiegenden Teils vor dem Masterabschluss

Zuständig für die Überprüfung ist das Landesprüfungsamt (LPA)

Lehrämter GyGe und BK (mit gleichwertigen Fächern)

Sem.	1. Fach	2. Fach	BiWi		Gesamt LP
1.	12	12	6	-	30
2.	-	-	5	25 LP Praxissemester	30
3.	8-9	8-9	5-6	18 LP Masterarbeit	60
4.	6-7	6-7	6-7		
	27	27	23	43	120

Lehramt für sonderpädagogische Förderung (SP)

Studienaufbau	Bachelor-Phase	Master-Phase
1. Sprachliche Grundbildung oder Mathematische Grundbildung	36 LP	18 LP
2. Lernbereich oder Unterrichtsfach	36 LP	18 LP
Förderschwerpunkt 1 – Emotionale und soziale Entwicklung	33 LP	18 LP
Förderschwerpunkt 2 - Lernen	39 LP	15 LP
Bildungswissenschaften	18 LP	8 LP
DaZ	6 LP	-
Praxissemester	-	25 LP
Bachelor-/Masterarbeit	12 LP	18 LP
Summe der Leistungspunkte	180 LP	120 LP

Lehramt für sonderpädagogische Förderung (SP)

Sem.	LB I oder LB II	LB III bzw. UF	Förder- schwer- punkt 1	Förder- schwer- punkt 2	BiWi		Gesamt LP
1.	6	6	9	9	3	-	33
2.	-	-	-	-	5	25 LP Praxissemester	30
3.	6	6	3	6	-	18 LP Masterarbeit	30
4.	6	6	6	-	-		27
	18	18	18	15	8	43 LP	120

Prüfungsordnungen

Wo erfahren Sie, wann und welche Leistungen Sie erbringen müssen?



Relevant sind

- die Allgemeinen Bestimmungen,
- die Besonderen Bestimmungen der Unterrichtsfächer/ Lernbereiche/ Förderschwerpunkte/ Beruflichen Fachrichtungen und
- die Besonderen Bestimmungen des bildungswissenschaftlichen bzw. des bildungswissenschaftlichen und berufspädagogischen Studiums
- ggf. Änderungssatzungen

Verfahren der Prüfungsanmeldung in PAUL für das Bildungswissenschaftliches Studium im Master of Education



Name: Sandra Testam : 22.10.2016 um : 21:41Uhr

Home Stundenplan Vorlesungsverzeichnis **Studium** Meine Daten Bewerbung Hilfe

Semesterverwaltung
Anmeldung zu Veranstaltungen
Status meiner Anmeldungen
Modulübersicht
Veranstaltungsübersicht
Schwerpunkt- / Nebenfachwahl
Anmeldung zu Sprachkursen (Zfs)
Prüfungsverwaltung

Anmeldung zu Modulen und Veranstaltungen

Weitere Studien

Studium: Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen Ma

Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen Master v1 (AM09/14, AM99/14, AM14/15) >

- 1. Fach
- 2. Fach
- **Bildungswissenschaftliches Studium Lehramt HRGe Master v1 (AM13/14)**
- Schwerpunktbereich S 1
- Praxissemester
- Masterarbeit
- Profilbildung

Verfahren der Prüfungsanmeldung in PAUL für das Bildungswissenschaftliches Studium im Master of Education

Semesterverwaltung

[Anmeldung zu
Veranstaltungen](#)

[Status meiner
Anmeldungen](#)

[Modulübersicht](#)

[Veranstaltungs-
übersicht](#)

[Schwerpunkt- /
Nebenfachwahl](#)

[Anmeldung zu
Sprachkursen \(ZfS\)](#)

[Prüfungsverwaltung](#)

Anmeldung zu Modulen und Veranstaltungen

Weitere Studien

Studium:  Aktualisieren

[Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen Master v1 \(AM09/14, AM99/14, AM14/15\)](#) > [Bildungswissenschaftliches Studium Lehramt HRGe Master v1 \(AM13/14\)](#) > [Module](#)

Anmeldung zu Modulen und Veranstaltungen

Veranstaltung Dozenten Zeitraum Anmeldegruppe Standort	Anmeld. bis Max. Teiln. Anm.	
M.052.8620 M2 - Pädagogik der Schulstufen :: MA-HRGe v1 (WS 2015/16) N.N.	18.11.2017	 Abmelden
K.052.86201 M2.I - Vorlesung Schultheorie und Schulentwicklung :: MA-HRGe v1 (Prüfungen: qualifizierte Teilnahme)		
L.052.00811 Schultheorie und Schulentwicklung Dipl.-Sozialpäd. Seyhmus Pantani Mi, 21. Okt. 2015 [11:00] - Mi, 10. Feb. 2016 [13:00]	18.11.2015 400 194	 Anmelden
K.052.86202 M2.II - Seminar: Vertiefung Schultheorie und Schulentwicklung :: MA-HRGe v1 (Prüfungen: qualifizierte Teilnahme)		

Verfahren der Prüfungsanmeldung in PAUL für das Bildungswissenschaftliches Studium im Master of Education

K.052.86204 M2.IV - Forschungsseminar :: MA-HRGe v1
(Prüfungen: qualifizierte Teilnahme)

L.052.10711 Modul 2: Forschungsseminar

Dr. disc. pol. Firdevs Bielefeld

Di, 20. Okt. 2015 [09:00] - Di, 9. Feb. 2016 [11:00]

18.10.2015
30 | 14

 Anmelden

K.052.99999 Modulabschlussprüfung
(Prüfungen: Modulabschlussprüfung)

L.052.MAP2 Modulabschlussprüfung MAP2 (M.052.8620)

Dipl.-Met. Christiana Abarca Letelier

18.11.2017
56 | -

 Anmelden

Verfahren der Prüfungsanmeldung in PAUL für das Bildungswissenschaftliches Studium im Master of Education

				 Weiter
Nr.	L.052.MAP2			
Name	Modulabschlussprüfung MAP2 (M.052.8620)			
Im Rahmen von Modul	M.052.8620 M2 - Pädagogik der Schulstufen :: MA-HRGe v1			
Studium	Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen Master v1 (AM09/14, AM99/14, AM14/15)			
Nr.	Name Zeitraum	Max. Teiln. Anm.	Priorität Kleingruppe	
L.052.MAP2	Modulabschlussprüfung MAP2 (M.052.8620)	56 -		
	Albers, Timm MAP2 (M.052.8620)	8 -	<input type="radio"/>	
	Eickelmann, Birgit MAP2 (M.052.8620)		<input type="radio"/>	
	Freitag, ...		<input type="radio"/>	
	Harteis, ...		<input type="radio"/>	
	Laubens, ...		<input type="radio"/>	
	Schroeder, ... MAP2 (M.052.8620)	8 -	<input type="radio"/>	
	Wiethoff, Christoph MAP2 (M.052.8620)	8 -	<input type="radio"/>	

**Die Anmeldung zur Lehrveranstaltung
Modulabschlussprüfung ist die verbindliche
Prüfungsanmeldung !!!**

**Angabe
Wunschprüfer*in**

Masterarbeit

- Die Masterarbeit kann wahlweise entweder in einer Fachwissenschaft, einer Fachdidaktik oder den Bildungswissenschaften verfasst werden.
- Sie soll einen Umfang von etwa 60 – 80 Seiten nicht überschreiten.
- Die Bearbeitungszeit beträgt vier Monate.
- Die Masterarbeit ist nicht als Abschlussarbeit zu verstehen. Sie sollte nicht erst gegen Ende des Masterstudiums angefertigt werden. Empfehlung: 3./4. Semester, Voraussetzung ist der Abschluss des Praxissemesters.
- Workload
 - Masterarbeit ohne Verteidigung: Workload von 18 LP
 - Masterarbeit mit Verteidigung: Workload Masterarbeit: 15 LP
Workload mündl. Verteidigung: 3 LP
- Bewertungsverfahren: In der Regel 8 Wochen

Familienparagraf

- Auf Antrag können **Ausfallzeiten durch die Erziehung von Kindern** berücksichtigt werden, d.h. u.a. die Abgabefrist der Masterarbeit kann auf max. 8 Monate verlängert werden.
- Die Antragstellung erfolgt formlos in schriftlicher Form beim Zentralen Prüfungssekretariat:
 - Bei Kleinkindern ist lediglich eine Kopie der Geburtsurkunde vorzulegen.
 - Bei älteren Kindern ist neben der Kopie der Geburtsurkunde zu begründen, welche Ausfallzeiten durch die Erziehung des Kindes entstehen werden.
- Ein Antrag auf verlängerte Abgabefrist der Abschlussarbeit muss **vor Beginn der Bearbeitungsfrist** erfolgen.

Vgl. § 26 (9) Allgemeine Bestimmungen

Übergang in den Vorbereitungsdienst

Einstellungstermine und Fristen

- Einstellungstermin für alle Lehrämter in NRW ist der 01. Mai eines Jahres (Online-Bewerbungsschluss: Mitte November des Vorjahres).
- Achtung: Oft wird auch der Nebeneinstellungstermin (01. November) geöffnet (Online-Bewerbungsschluss: Anfang Juni).

Nachreichfrist für Unterlagen zum 01. Mai

- für Lehrämter ohne Zulassungsbeschränkung Mitte April
- für Lehrämter mit Zulassungsbeschränkung Mitte Februar

Nachreichfrist für Unterlagen zum 01. November

- für Lehrämter ohne Zulassungsbeschränkung Mitte Oktober
- für Lehrämter mit Zulassungsbeschränkung Mitte August

Weitere Informationen finden Sie unter dem folgenden Link:

<http://www.sevon.nrw.de>

**Insbesondere muss
eine beglaubigte
Kopie des
Masterzeugnisses
eingereicht werden!**

Praxiselemente

Praxis-Elemente	Phase	Dauer	Ausbildungsort
Eignungs- und Orientierungspraktikum	Bachelor	5 Wochen	Universität/ Schule
Berufsfeldpraktikum	Bachelor	4 Wochen	Außerschulisches Berufsfeld oder Schule
Praxissemester	Master	1 Semester	Universität/ ZfsL/ Schule

**Lehramt BK – Besonderheit: Fachpraktische Tätigkeit von 12 Monaten
Ableistung des überwiegenden Teils vor dem Masterabschluss
Zuständig für die Überprüfung ist das Landesprüfungsamt (LPA)**



Das Praxissemester – Ziele

Das Praxissemester im Masterstudium der Lehramtsstudiengänge ist ein Kernelement der Reform der Lehrerbildung.

Doppelfunktion des Praxissemesters:

- Forschendes Lernen und Intensivierung des Studiums durch Rückkopplung der Praxis an die Theorie (konzeptionell-analytische Funktion der Universität)
- Berufsfeldbezogene Basis-Qualifizierung als eine Voraussetzung für die spätere Aufnahme in den Vorbereitungsdienst (reflexiv-schulpraktische Funktion)

Das Praxissemester – Kooperation

**Grundlage des Praxissemesters ist die
Kooperation aller Beteiligten in der Ausbildungsregion!**

Schulen im
Einzugsgebiet
der beteiligten
ZfsL

Zentren für
schulpraktische
Lehrerbildung (ZfsL)
Paderborn und Detmold
(BK: Bielefeld)

Universität
Paderborn

Bezirksregierung Detmold

Gründung von Fachverbänden bestehend aus
Vertreterinnen und Vertretern aller beteiligten Institutionen

Das Praxissemester – Informationen

Info-Broschüren: Allgemeiner Teil + fachspezifische Teile



Info-Broschüren unter:

plaz.upb.de



Lehrerbildung



Praxissemester
(unter der Rubrik „Praxisphasen“)

[Link](#)

Bitte lesen Sie diese gründlich durch!

Neben den Info-Broschüren finden Sie auf der Homepage des PLAZ die Praktikumsordnung, rechtliche Grundlagen sowie Verfahrensabläufe.

Präsentation für Studierende, die im SoSe 2021 ihren M.Ed. beginnen und im September 2021 ins Praxissemester gehen möchten.

Das Praxissemester – Einbettung in ein Studienjahr

1. Semester des Masters

- Vorbereitende Seminare in
- ✓ jedem Ihrer **Fächer** und
 - ✓ in den **Bildungswissenschaften**

2. Semester des Masters

Praxissemester (25 LP)

Bestehend aus
einem **schulpraktischen Teil**
und einem **Schulforschungsteil**
an **drei Lernorten**:

Lernort Schule Lernort ZfsL Lernort Universität

Vertiefungsveranstaltung im Modul 1

(Bildungswissenschaftliches Studium, 5LP):

- Lehramt G / SP:
„**Begleitseminar zum Praxissemester**“
- Lehramt HRSGe / GyGe / BK:
„**Vertiefung Modul 1**“

Das Praxissemester – Einbettung in ein Studienjahr

1. Semester des Masters

- Vorbereitende Seminare in
- ✓ jedem Ihrer **Fächer** und
 - ✓ in den **Bildungswissenschaften**

Achtung!

Sollten Sie derzeit noch nicht in den Master eingeschrieben sein:
Geben Sie den Dozierenden der Vorbereitungsseminare Bescheid, dass Sie teilnehmen werden (sich aber noch nicht anmelden können)!

2. Semester des Masters

Praxissemester (25 LP)

Bestehend aus
einem Schulpraktikum

Achtung!

Beginn des Praxissemesters:
spät. 15. Feb. bzw. 15. Sept.

Dauer des Praxissemesters:
bis zu den Sommerferien bzw.
bis zum Ende des Schulhalbjahres.

Das Praxissemester – Einbettung in ein Studienjahr

1. Semester des Masters

- Vorbereitende Seminare in
- ✓ jedem Ihrer **Fächer** und
 - ✓ in den **Bildungswissenschaften**

Achtung!

Sollten Sie derzeit noch nicht in den Master eingeschrieben sein:
Geben Sie den Dozierenden der Vorbereitungsseminare Bescheid, dass Sie teilnehmen werden (sich aber noch nicht anmelden können)!

2. Semester des Masters

Praxissemester (25 LP)

Bestehend aus
einem ...

**Das kommende Praxissemester startet
am 01.09.2021!
(vgl. Checkliste)**

Achtung!
**Unentschuldigtes Fehlen/Verspätungen
können zu einem Abbruch des
Praxissemesters führen!**

Das Praxissemester an drei Lernorten

Schulpraktischer Teil

ab dem
13.09.2021

Lernort Schule

Einzel- und Gruppenhospitationen,
eigener Unterricht mit Vor- und
Nachgesprächen, Teilnahme an
Unterrichtsberatungen, Studien- und
Unterrichtsprojekte usw. i.d.R. an
4 Tagen/ Woche

Lernort ZfsL

Praxis-Einführung zu Beginn des
Praxissemesters,
drei Einzelveranstaltungen während
des Praxissemesters,
Unterrichtsberatung und Begleitung

Schulforschungsteil

Ab Beginn der
Vorlesungszeit
→ 13.04.2021

Lernort Uni

4 Begleitseminare im Modul
„Schulforschungsteil des
Praxissemesters“:
Fächer, (Bildungswissenschaften),
Begleitforschungsseminar i.d.R. an
einem Studientag/ Woche

Abschluss durch
ein Bilanz- und
Perspektiv-
gespräch
(unbenotet)

Portfolio

Modulabschluss-
prüfung
(benotet)

Das Praxissemester – Lernort Uni

Lernort Uni

4 Begleitseminare im Modul „**Schulforschungsteil des Praxissemesters**“:
Fächer, (Bildungswissenschaften), Begleitforschungsseminar
i.d.R. an einem Studientag/ Woche (Mittwoch)

→ Lehramt G:

Begleitveranstaltung Lernbereich Sprachliche Grundbildung
Begleitveranstaltung Lernbereich Mathematische Grundbildung
Begleitveranstaltung Lernbereich bzw. Fach
Begleitforschungsseminar

} Qualifizierte Teilnahme
} Modulabschlussprüfung

→ Lehramt SP:

Begleitveranstaltung Lernbereich Sprachl./ Math. Grundbildung
Begleitveranstaltung Lernbereich bzw. Fach
Begleitveranstaltung Förderschwerpunkt
Begleitforschungsseminar

} Qualifizierte Teilnahme
} Modulabschlussprüfung

→ Lehramter HRSGe, GyGe und BK:

Begleitveranstaltung Fach 1
Begleitveranstaltung Fach 2
Begleitveranstaltung Bildungswissenschaften
Begleitforschungsseminar

} Qualifizierte Teilnahme
} Modulabschlussprüfung

Platzvergabe – Bewerbung und Zuweisung

- Die Zuweisung erfolgt an Schulen, die in der **Ausbildungsregion** der Universität Paderborn Praktikumsplätze anbieten.
- Es stehen Schulen im Zuständigkeitsbereich des ZfsL Paderborn, des ZfsL Detmold sowie für BK auch des ZfsL Bielefeld zur Verfügung.
- Die Beantragung und Vergabe der Praktikumsplätze erfolgt durch ein landesweites **onlinegestütztes Verfahren**:
PVP – Praktikumsplatzvergabe im Praxissemester
- Eine Schule kann nur gewählt werden, wenn Sie Ihrem **Studiengang** entspricht und Ihre **Fächerkombination** anbietet.
- Ein **Verteilalgorithmus von PVP** ermittelt die insgesamt für alle Studierenden gerechteste Zuweisung.
- **Berücksichtigung sozialer Kriterien ist möglich**

Lehrämter G und SP – Ausbildung im schulprakt. Teil

▪ Lehramt an Grundschulen:

- **Schwerpunktmäßige** Ausbildung **am Lernort Schule** in zwei Lernbereichen bzw. einem Lernbereich und einem Unterrichtsfach
- In PVP geben Sie an, in welchen Lernbereichen bzw. Unterrichtsfächern Sie schwerpunktmäßig ausgebildet werden möchten.

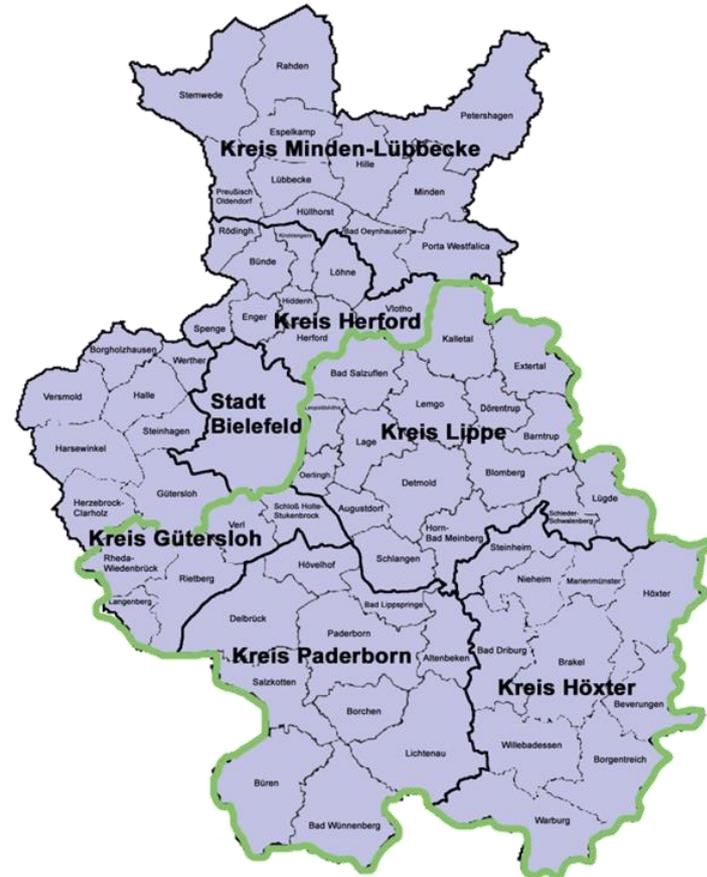
▪ Lehramt für sonderpädagogische Förderung:

- **Schwerpunktmäßige** Ausbildung **am Lernort Schule** in einem Förderschwerpunkt und einem Lernbereich bzw. Unterrichtsfach
- In PVP geben Sie an, in welchem Förderschwerpunkt und welchem Fach Sie schwerpunktmäßig ausgebildet werden möchten.

Das Praxissemester – Ausbildungsregion der upb

Lehramt an Grundschulen

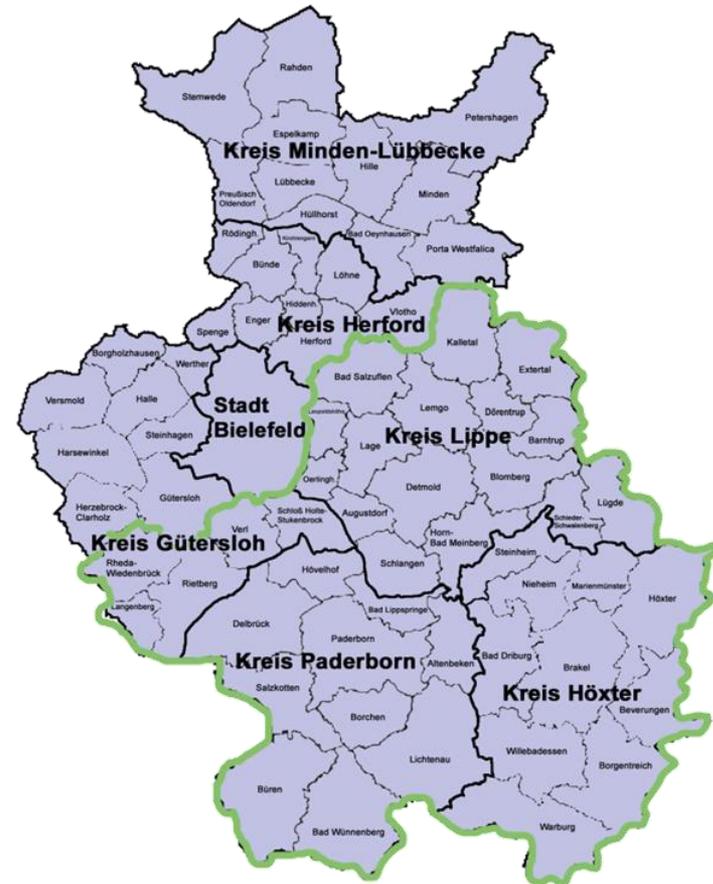
Einzugsgebiet der ZfsL
Paderborn und Detmold



Das Praxissemester – Ausbildungsregion der upb

Lehramt HRSGe

Einzugsgebiet des ZfsL Paderborn



Das Praxissemester – Ausbildungsregion der upb

Hinweis für Studierende des Lehramts an Haupt,- Real-, Sekundar- und Gesamtschulen:

- Gesamtschulen mit Oberstufe:
 - Öffnung in erster Linie für Studierende im Lehramt GyGe
 - Da die Praktikumsplätze für das Unterrichtsfach Hauswirtschaft an den Hauptschulen und an den Realschulen der Ausbildungsregion der Universität Paderborn nicht ausreichen, wurden diese Schulen mit einem Praktikumsplatz für das Lehramt HRSGe geöffnet.

Bitte bewerben Sie sich nur auf diese wenigen Praktikumsplätze der Gesamtschulen, wenn Sie das Unterrichtsfach Hauswirtschaft studieren. Danke!

- Aufwachsende Gesamtschulen ohne Oberstufe:
 - Öffnung für alle Studierende des Lehramts HRSGe mit allen Fächerkombinationen, z. B. die Heinz-Nixdorf-Gesamtschule in Paderborn (Schulliste vgl. Klickanleitung „über Schulen informieren und Favoritenliste erstellen“)

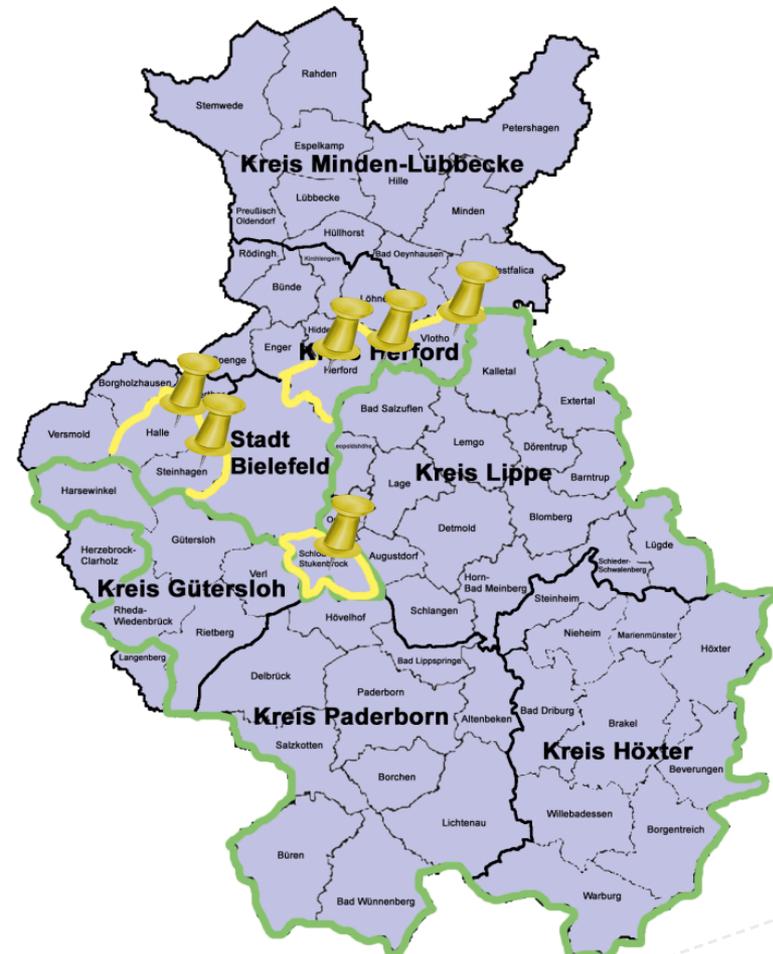
Das Praxissemester – Ausbildungsregion der upb

Lehramt GyGe



Einzugsgebiet der ZfsL
Paderborn, Detmold

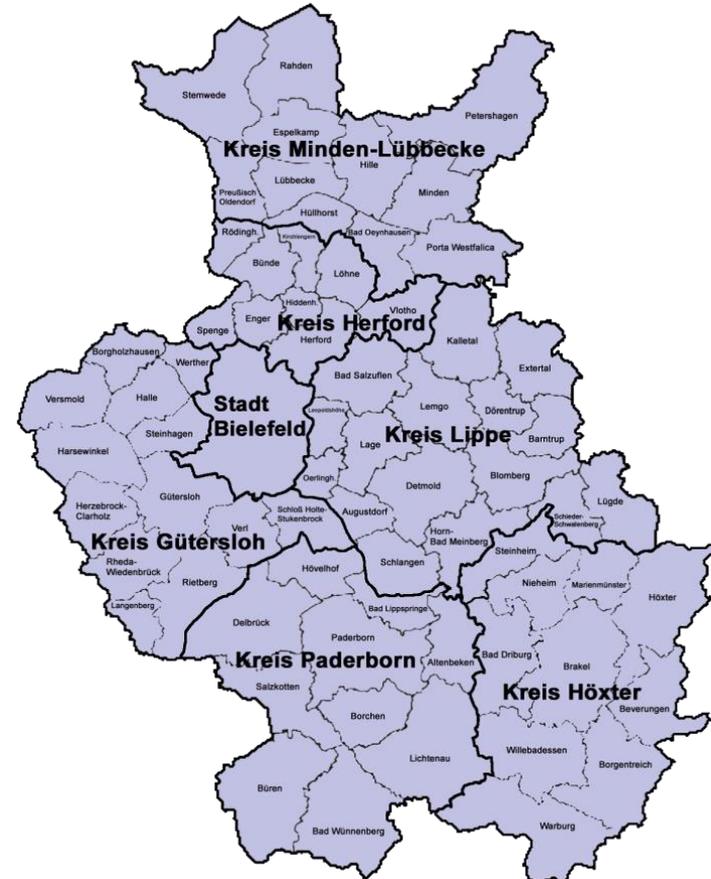
- Gymnasium Schloß Holte-Stukenbrock
- Kreisgymnasium Halle (Westfalen)
- Steinhagener Gymnasium
- Weser-Gymnasium Vlotho
- Ravensberger Gymnasium Herford
- Friedrichs-Gymnasium Herford



Das Praxissemester – Ausbildungsregion der upb

Lehramt BK

Einzugsgebiet der ZfsL
Paderborn und Bielefeld



Das Praxissemester – Ausbildungsregion der upb

Lehramt SP

Einzugsgebiet des ZfsL
Paderborn



Das Praxissemester – Ausbildungsregion der upb

Alle Ausbildungsformate (digital oder in Präsenz) sind wahrzunehmen!

Diese können innerhalb der gesamten Ausbildungsregion stattfinden!

Es ist z. B. möglich, dass Sie im Rahmen der Einführungsveranstaltungen der ZfsL an den Schulen der Fachleiter hospitieren.



Das Praxissemester – Platzwahl

Wie werden die Plätze vergeben?

- In PVP sind alle Schulen der Ausbildungsregion der Universität Paderborn hinterlegt.
- Nach dem Anmelden in PVP (Authentifizierung) sehen Sie alle für Sie in Frage kommenden Schulen, also nur die Schulen, die zur Ihrer Schulform und Ihren Fächern passen.
- Sie geben 5 Wünsche an und verteilen diese auf Regionalklassen.

Merke: Die höchste Regionalklasse lässt die höchste Nachfrage erwarten!

**Lehrämter G und SP:
Je nach Angabe der Fächer/Förderschwerpunkte
stehen unterschiedliche Schulen zur Auswahl!**

Das Praxissemester – Platzwahl

Wie werden die Plätze vergeben?

- In PVP sind alle Schulen der Ausbildungsregion der Universität Paderborn hinterlegt.
- Nach dem Anmelden in PVP (Authentifizierung) sehen Sie alle für Sie in Frage kommenden Schulen, also nur die Schulen, die zur Ihrer Schulform und Ihren Fächern passen.
- Sie geben 5 Wünsche an und verteilen diese auf Regionalklassen.

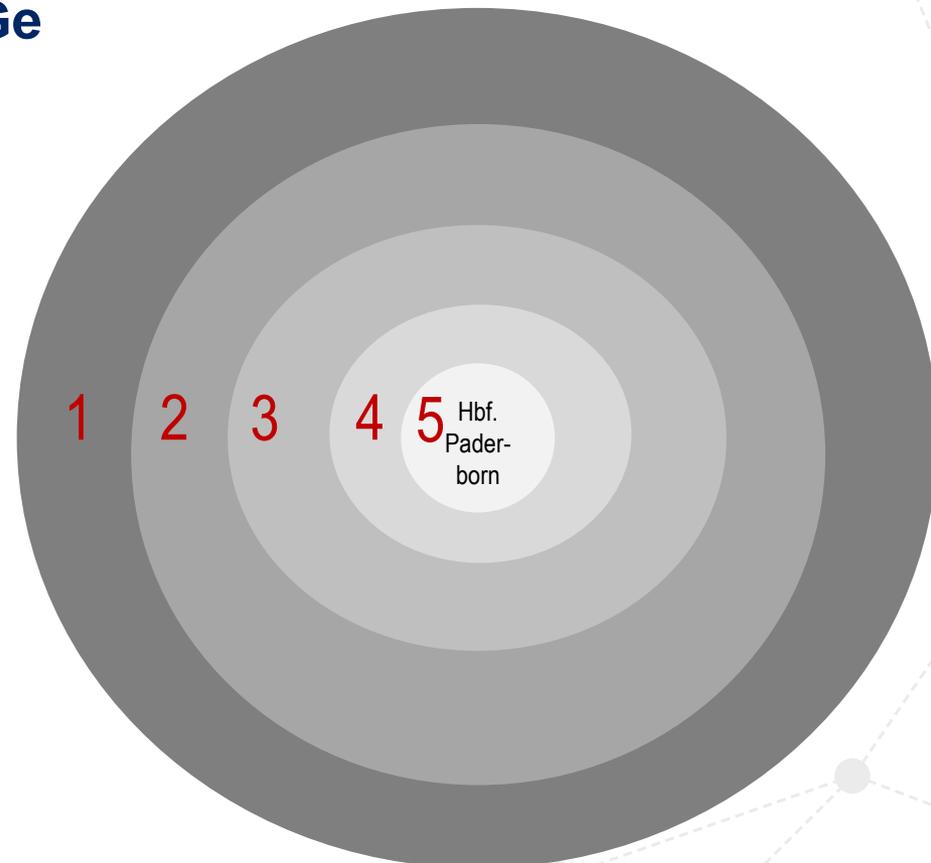
Merke: Die höchste Regionalklasse lässt die höchste Nachfrage erwarten!

**Alle fünf Wünsche sind Wünsche!
PVP nimmt eine automatische
Verteilung vor!**

Das Praxissemester – Platzwahl

Wie werden die Plätze vergeben? – Regionalklassen in den Lehrämtern HRSGe und GyGe

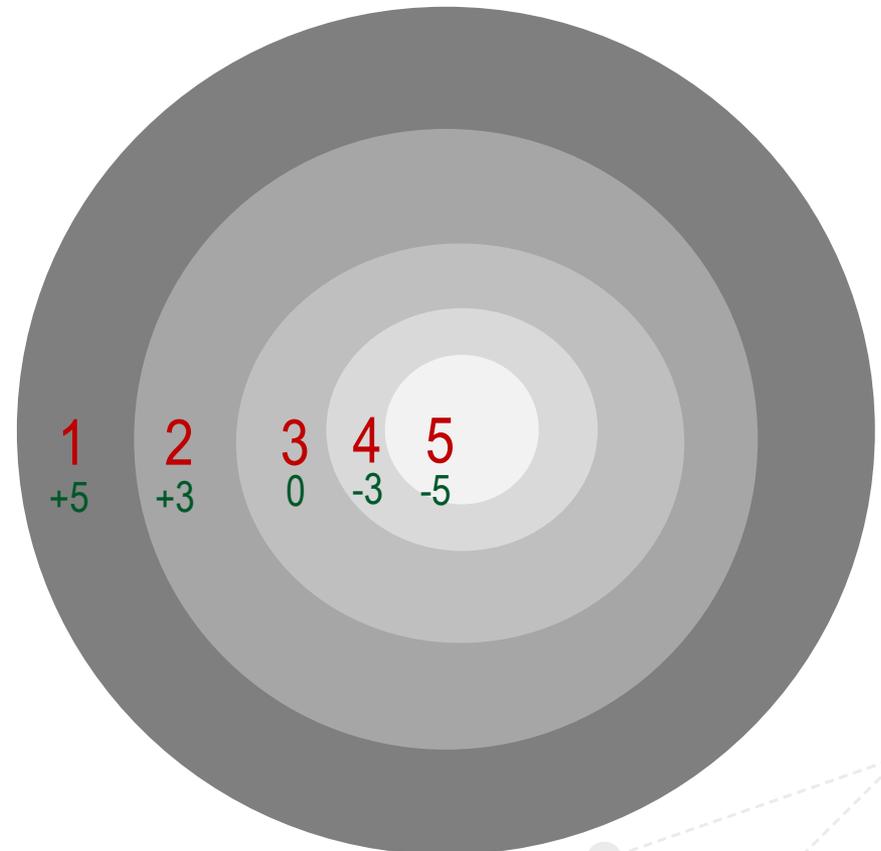
- Die Schulen sind je nach Attraktivität ihrer Lage **5 Regionalklassen** zugeordnet:
 - RK 5: Schulen, die in der Paderborner Innenstadt gelegen sind.
 - RK 4: übrige Schulen am Universitätsstandort sowie gut erreichbares Orte entlang der Bahnlinien
 - RK 3: weitere Orte entlang der Bahnlinien
 - RK 2: Hauptorte von kleineren Gemeinden ohne Bahnanschluss
 - RK 1: Gemeinden am Rande der Region



Das Praxissemester – Platzwahl

Wie werden die Plätze vergeben? – Auswahl der fünf Schulen

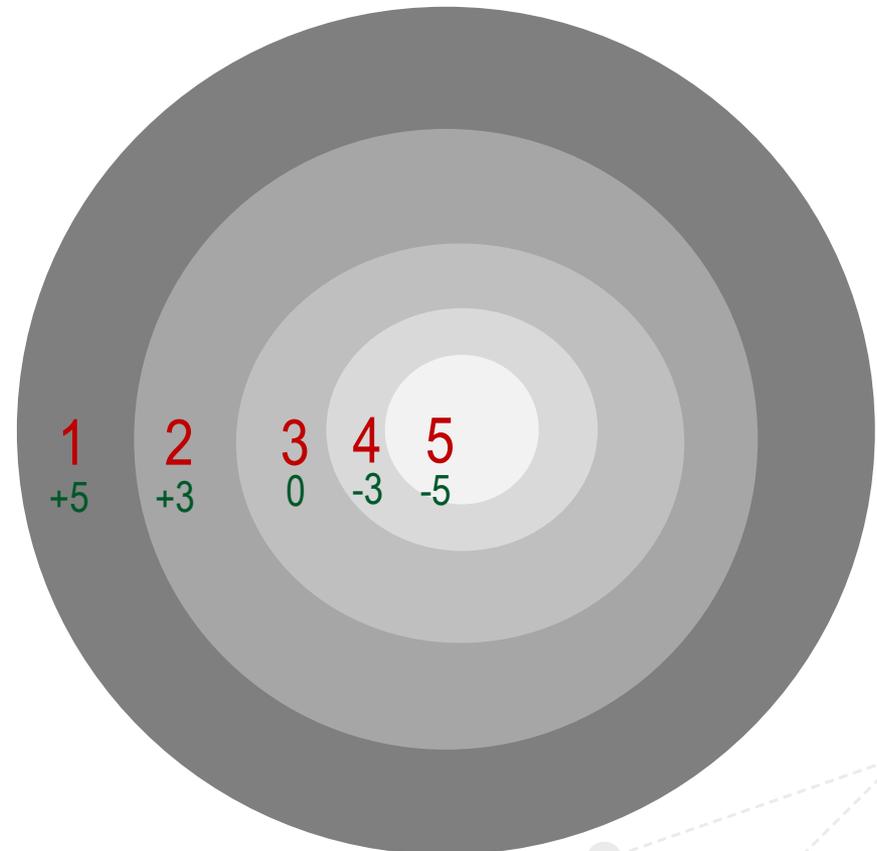
- Sie wählen **fünf** Schulen in verschiedenen Regionalklassen innerhalb der Ausbildungsregion der Universität Paderborn aus.
- Der Verteilung der Schulwünsche auf Regionalklassen liegt folgende Berechnung zugrunde
- Das Ergebnis darf nicht negativ werden!



Das Praxissemester – Platzwahl

Wie werden die Plätze vergeben? – Auswahl der fünf Schulen

- Sie wählen **fünf** Schulen in verschiedenen Regionalklassen innerhalb der Ausbildungsregion der Universität Paderborn aus.
- Der Verteilung der Schulwünsche auf Regionalklassen liegt folgende Berechnung zugrunde
- Das Ergebnis darf nicht negativ werden!



Das Praxissemester – Platzwahl

Beispiele – Auswahl der fünf Schulen

- Sie wählen jeweils eine Schule in jeder Regionalklasse (RK): $5 + 3 - 3 - 5 = 0$

RK	1	2	3	4	5
Gewichtung	+5	+3	0	-3	-5
Ihre Wahl nach Regionalklassen	1 *	1 *	1 *	1 *	1 *
Ergebnis	5	3	0	-3	-5

→ hier gültige Auswahl

Gültigkeit bezüglich der Regionalklassen

Status: **Gültig**

Regionalklassengewichtung der Schulen in Ihrer Wunschliste



Darstellung in der PVP

- Sie wählen drei Schulen in Paderborn (RK 3) und je eine in RK 3 und 4:

RK	1	2	3	4	5
Gewichtung	+5	+3	0	-3	-5
Ihre Wahl nach Regionalklassen	0 *	0 *	1 *	1 *	3 *
Ergebnis	0	0	0	-3	-15

$-3 - 15 = -18$

→ hier ungültige Auswahl

Gültigkeit bezüglich der Regionalklassen

Status: **Nicht Gültig**

Regionalklassengewichtung der Schulen in Ihrer Wunschliste

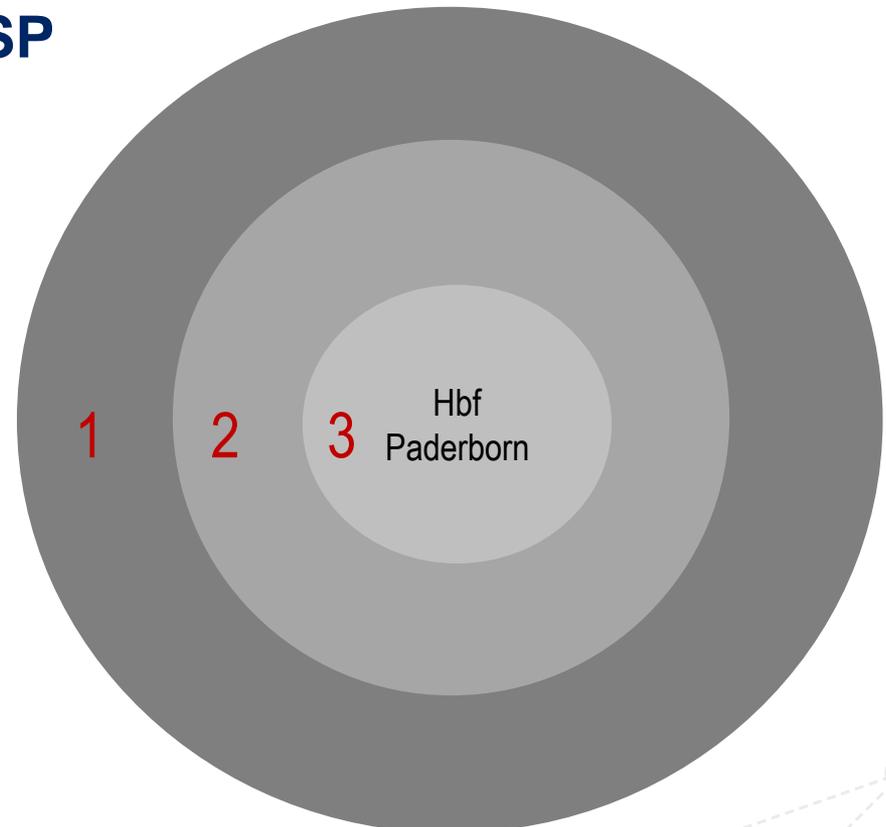


Darstellung in der PVP

Das Praxissemester – Platzwahl

Wie werden die Plätze vergeben? – Regionalklassen in den Lehrämtern G, BK und SP

- Die Schulen sind je nach Attraktivität ihrer Lage **3 Regionalklassen** zugeordnet:
 - RK 1: Gemeinden am Rande der Region
 - RK 2: weitere Orte entlang der Bahnlinien
 - RK 3: Schulen, die in der Paderborner Innenstadt und der näheren Umgebung gelegen sind.

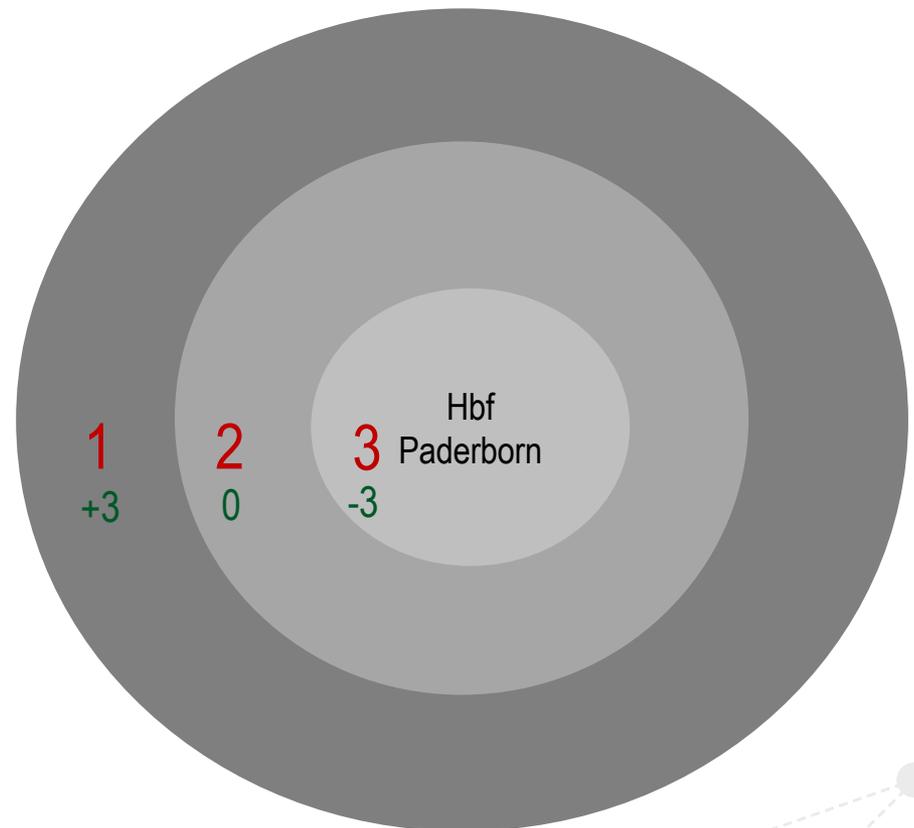


Schematische Darstellung der Regionalklassen

Das Praxissemester – Platzwahl

Wie werden die Plätze vergeben? – Auswahl der fünf Schulen

- Sie wählen **fünf** Schulen in verschiedenen Regionalklassen innerhalb der Ausbildungsregion der Universität Paderborn aus.
- Der Verteilung der Schulwünsche auf Regionalklassen liegt folgende Berechnung zugrunde
- Das Ergebnis darf nicht negativ werden!



Das Praxissemester – Platzwahl

Beispiele – Auswahl der fünf Schulen

- Sie wählen jeweils zwei Schulen in den RK 3 und 1 sowie eine Schule in RK 2:

Regionalklassen	1	2	3
Gewichtung	+3	0	-3
Ihre Wahl nach Regionalklassen	2 *	1 *	2 *
Ergebnis	6	0	-6

$-6 + 6 = 0 \rightarrow$ hier gültige Auswahl

Gültigkeit bezüglich der Regionalklassen

Status: **Gültig**

Regionalklassengewichtung der Schulen in Ihrer Wunschliste 



Darstellung in der PVP

- Sie wählen drei Schulen in Paderborn (RK 3) und je eine in RK 2 und 1:

Regionalklassen	1	2	3
Gewichtung	+3	0	-3
Ihre Wahl nach Regionalklassen	1 *	1 *	3 *
Ergebnis	3	0	-9

$-9 + 3 = 6 \rightarrow$ hier ungültige Auswahl

Gültigkeit bezüglich der Regionalklassen

Status: **Nicht Gültig**

Regionalklassengewichtung der Schulen in Ihrer Wunschliste 



Darstellung in der PVP

Das Praxissemester – Platzwahl

Wie kann ich strategisch bei der Platzwahl vorgehen?

Möglichkeit 1: Pokern

Beispiel: Ein*e Student*in wohnt in Paderborn, besitzt kein Auto!

Wunschliste in PVP:

1. Schule in Paderborn
2. Schule in Paderborn
3. Schule in Steinhagen
4. Schule in Herford
5. Schule in Gütersloh

Beim Pokern kann man verlieren: Achten Sie bei jedem Wunsch darauf, dass Sie die Schule auch wirklich erreichen können!

→ ca. 95 Minuten Fahrzeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln pro Strecke

Das Praxissemester – Platzwahl

Wie kann ich strategisch bei der Platzwahl vorgehen?

Möglichkeit 2: Auf Nummer sicher gehen

Beispiel: Ein*e Student*in wohnt in Paderborn, besitzt ein Auto.

Wunschliste in PVP: (alle Wünsche aus RK 3, 4 und 5)

1. Schule in Bad Lippspringe (9 km; 20 Min. mit dem Auto)
2. Schule in Borchen (8,8 km; 21 Min. mit dem Auto)
3. Schule in Salzkotten (14 km; 24 Min. mit dem Auto)
4. Schule in Hövelhof (17 km; 24 Min. mit dem Auto)
5. Schule in Delbrück (16 km; 26 Min. mit dem Auto)

Das Praxissemester – Platzwahl

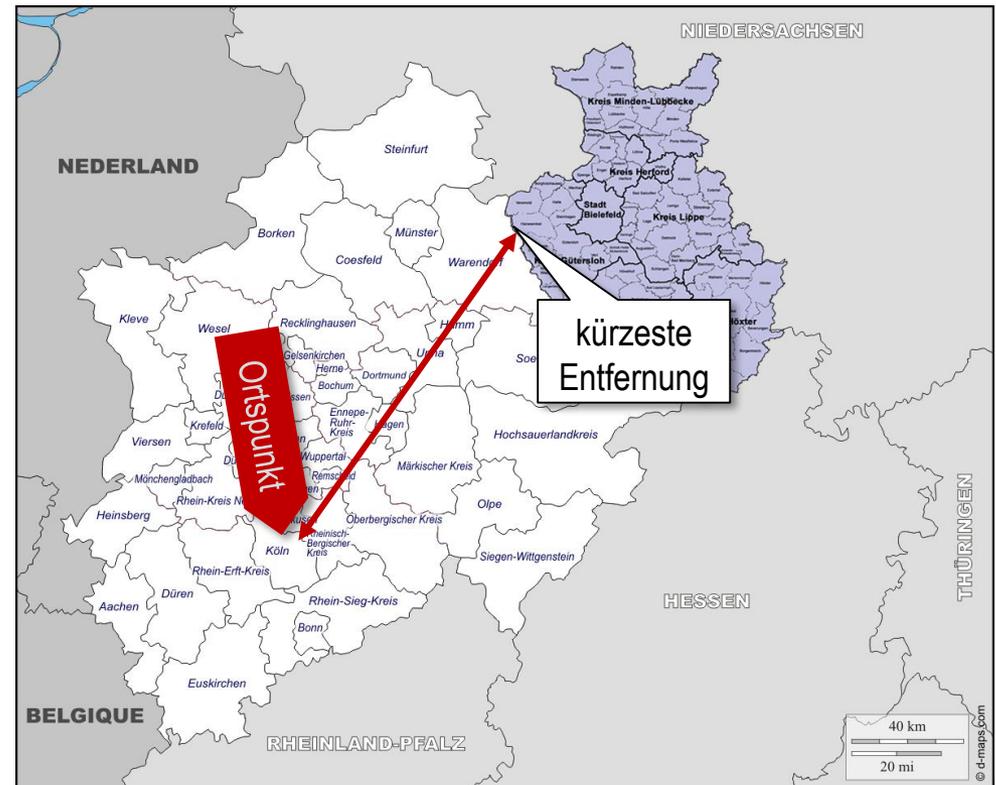
Wie werden die Plätze vergeben? – Ortspunkt und Zuweisung

- Zusätzlich: Sie legen einen Ortspunkt fest, der dann zum Tragen kommt, wenn Ihnen keine der gewählten Schulen zugewiesen werden kann. Es erfolgt eine Zuweisung an eine Schule, die dem Ortspunkt möglichst nahe liegt und einen freien Platz hat.
- Sie können hier z.B. Ihren Wohnort zum Ortspunkt machen, unabhängig davon, ob Ihr Wohnort in der Ausbildungsregion der Universität Paderborn liegt oder nicht.
- Es gibt landesweit einen Stichtag, bis zum dem alle Zuweisungen erfolgt sein müssen. Diese Zuweisung auf die Praktikumsplätze erfolgt durch einen Verteilalgorithmus **unter Berücksichtigung Ihrer Schulwünsche, Ihres Ortspunktes sowie der Kapazitäten der Schulen und der beteiligten ZfsL.**

Das Praxissemester – Platzwahl

Beispiel:

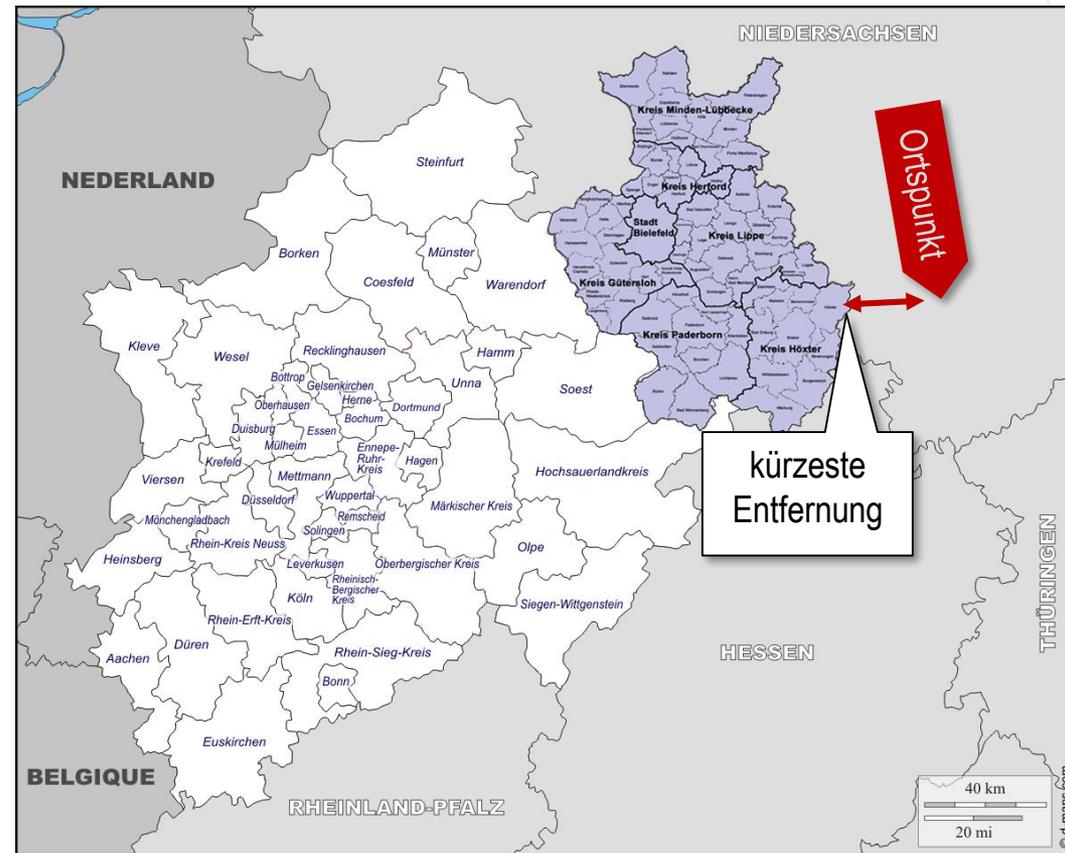
- Geben Sie als Ortspunkt einen Ort an, von dem aus Sie tatsächlich täglich losfahren würden.
- Bei Platzvergabe nach Ortspunkt (**nur wenn keiner der Wünsche möglich ist!**), sucht der Algorithmus für Sie die nächstmögliche Schule mit freien Kapazitäten innerhalb der Ausbildungsregion der Universität Paderborn.



 Ausbildungsregion der Universität Paderborn

Das Praxissemester – Platzwahl

- Geben Sie als Ortspunkt einen Ort an, von dem aus Sie tatsächlich täglich losfahren würden.
- Bei Platzvergabe nach Ortspunkt (**nur wenn keiner der Wünsche möglich ist!**), sucht der Algorithmus für Sie die nächstmögliche Schule mit freien Kapazitäten innerhalb der Ausbildungsregion der Universität Paderborn.



 Ausbildungsregion der Universität Paderborn

Das Praxissemester – Platzwahl

Zahlen aus dem Praxissemester – Durchgang WiSe 2020/21:

1. Wunsch: 221 Studierende	58,31%
2. Wunsch: 68 Studierende	17,94%
3. Wunsch: 57 Studierende	15,04%
4. Wunsch: 23 Studierende	6,07%
5. Wunsch: 9 Studierende	2,37%
Ortszuweisung: 1 Studierende	0,26%

Das Praxissemester – Platzwahl

Anmeldung in der PVP:

URL: <https://www.pvp-nrw.de/anmelden/>



Die weiteren Verfahrensschritte entnehmen
Sie bitte der Klickanleitung:

**Klickanleitung
für die Platzbeantragung im Online-Tool PVP in der
Ausbildungsregion der Universität Paderborn**

Stand: 23.03.2015

Die nachfolgende „Klickanleitung“ soll Sie bei der Beantragung Ihres Praktikumsplatzes mit Hilfe des Online-Tools PVP (Praktikumsplatzregie im Praxissemester) unterstützen.

Beachten Sie bitte folgendes:

- Lesen Sie zunächst die Klickanleitung vollständig und aufnehmen durch, bevor Sie mit der Beantragung Ihres Praktikumsplatzes anfangen
- Die Beantragung Ihres Praktikumsplatzes mit Hilfe der PVP gliedert sich in drei Schritte:
 1. Authentifizierung
 2. Charakterisierung
 3. Über Schulen informieren und Bewerberinnen, Bewerber, Bewerberinnen und Bewerberinnen

Haben Sie die in der Klickanleitung beschriebenen Schritte abgeschlossen, werden Sie automatisch zum nächsten Schritt weitergeleitet.

Informationen zum Praxissemester finden Sie auf der Homepage des PLAZ unter folgendem Link: <http://www.plaz.uni-paderborn.de>

Bitte klicken Sie auf der rechten Seite der Startseite

2. Flyer „Das Praxissemester in der Ausbildungsregion der Universität Paderborn“
3. An wen kann ich mich wenden, wenn ich Unterstützung bei der Beantragung meines Praktikumsplatzes in PVP benötige?

<p>Praxisstellen</p> <p>Mo - Mi 10:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr</p>	<p>Praxisstellen</p> <p>Mo - Mi 10:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr</p>
<p>PLAZ</p> <p>Mo - Mi 10:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr</p>	<p>Praxisstellen</p> <p>Mo - Mi 10:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr</p>

Algemeine Hinweise Seite 1 von 22

Berücksichtigung sozialer Kriterien bei der Platzzuweisung

- Bei Berücksichtigung sozialer Kriterien wird die Regionalklassenbindung aufgehoben.
- Soziale Kriterien, die berücksichtigt werden können, sind:
 - Alleinige Verantwortung für einen anerkannten Pflegefall
 - Mitbetreuung eines Pflegefalls
 - Alleinstehende mit minderjährigem Kind bzw. minderjährigen Kindern im eigenen Haushalt
 - Minderjährige Kinder/ Schwangerschaft
 - Kinder mit nachgewiesenen gesundheitlichen oder erzieherischen Problemen
 - Schwerbehinderung
 - Schwerbehinderten gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber
- Voraussetzung ist ein fristgerecht gestellter Antrag mit allen notwendigen Nachweisen und eine **noch nicht finalisierte** Bewerbung in PVP.

Das Praxissemester – Platzwahl

Antrag auf Berücksichtigung sozialer Kriterien

- Einreichen der Anträge bis spätestens zum 23.04.2021, 12.00 Uhr (**Ausschlussfrist!**) ausschließlich in digitaler Form in Kombination mit einem telefonischen Gespräch.
 - Vereinbarung eines Telefontermins über praxisphasen@plaz.upb.de.
 - Neben den Antragsformularen sind entsprechende Nachweise beizufügen (z.B. ärztliche Bescheinigungen, ...)
 - Die Antragsformulare finden Sie auf der Homepage des PLAZ.
 - Ansprechpartner sind Frau Wittke, Frau von Ohlen und Frau Stolcis.
- Beantragung eines Praktikumsplatzes über das Online-Tool ist zusätzlich erforderlich (01.04. – 30.04.2021).
- Bei Bewilligung Ihres Antrags erfolgt eine Platzzuweisung unter bestmöglicher Berücksichtigung Ihrer Schulwünsche. sowie eine **Aufhebung der Regionalklassenbindung.**

Das Praxissemester – Platzwahl

Antrag auf Berücksichtigung sozialer Kriterien

- Einreichen der Anträge bis spätestens zum 23.04.2021, 12.00 Uhr (**Ausschlussfrist!**) ausschließlich in digitaler Form in Kombination mit einem telefonischen Gespräch.
 - Vereinbarung eines Telefontermins über praxisphasen@plaz.upb.de.
 - Neben den Antragsformularen sind entsprechende Nachweise beizufügen (z.B. ärztliche Bescheinigungen, ...)
 - Die Antragsformulare finden Sie auf der Homepage des PLAZ.
 - Ansprechpartner sind Frau Wittke, Frau von Ohlen und Frau Stolcis.
- Beantragung eines Praktikumsplatzes über das Online-Tool ist zusätzlich erforderlich (01.04. – 30.04.2021).
- Bei Bewilligung Ihres Antrags erfolgt eine Platzzuweisung Ihrer Schulstelle sowie eine Aufhebung der Regionalklassenbindung.

Empfehlung: Stellen Sie Ihren Antrag frühzeitig, auf jeden Fall vor der Finalisierung der Platzzuweisung!

Das Praxissemester – Termine/ Fristen

- Beantragung eines Praktikumsplatzes über das Onlineportal PVP
 - vom 01.04. – 30.04.2021 (**Ausschlussfrist!**)
 - Die Beantragung in PVP ist nur nach Einschreibung in den M.Ed. und mit IMT-Zugang/ PAUL-Zugang möglich
- Schulzuweisung erfolgt ca. 6 Wochen nach der Platzbeantragung, d.h. ca. Mitte Juni
- ggf. Antrag auf Berücksichtigung sozialer Kriterien bis 23.04.2021, 12.00 Uhr

Wichtiger Hinweis – Erweitertes Führungszeugnis

Regelungen des LABG:

- Spätestens zum Beginn des Praxissemesters muss den ZfsL ein erweitertes Führungszeugnis vorliegen.
- Mit der finalisierten Zuweisung (ca. Mitte Dezember) erhalten Sie ein Schreiben zur Beantragung Ihres erweiterten Führungszeugnisses.
- Enthält das erweiterte Führungszeugnis eine Eintragung, die eine Beeinträchtigung der Rechte von Schüler*innen befürchten lässt, kann der Einsatz an der Schule untersagt werden.
- Liegt kein erweitertes Führungszeugnis zu Beginn des Praxissemesters vor, ist kein Einsatz an der Schule möglich!

Wichtiger Hinweis – Erweitertes Führungszeugnis

- Details zur Beantragung erhalten Sie via PVP.
- **Das erweiterte (europäisch/ deutsche) Führungszeugnis kann erst nach Platzzuweisung beantragt werden;** die Bearbeitungsdauer beim Bundesamt für Justiz beträgt ca. 4 – 6 Wochen (schnellere Bearbeitungszeiten sind bisher nur aus reiner Kulanz erfolgt).
- Die Beantragung kann erfolgen:
 - **Persönlich** beim Einwohnermeldeamt
 - Schriftlich mit **amtlich beglaubigter Kopie**
 - Online beim Bundesamt für Justiz unter **Verwendung des neuen elektronischen Personalausweises und eines Kartenlesegerätes**

Kümmern Sie sich bitte unverzüglich nach Platzzuweisung um die Beantragung des Führungszeugnisses.

Wichtiger Hinweis – Masernschutzgesetz gültig ab 1. März 2020

Vor Antritt des Praxissemesters muss der Praktikumsschule einer der folgenden drei Nachweise vorliegen:

- Nachweis über einen ausreichenden Impfschutz gegen Masern insb. durch Vorlage eines Impfpasses (§ 20 Abs. 9 Satz 1 Nr. 1 IfSG) oder
- Nachweis über eine bereits bestehende Immunität gegenüber Masern (§ 20 Abs. 9 Satz 1 Nr. 2, Alternative 1 IfSG) oder
- Nachweis über eine Kontraindikation in Bezug auf eine Masernimpfung (§ 20 Abs. 9 Satz Nr. 2 Alternative 2 IfSG).

Liegt der Schulleitung kein Nachweis zu Beginn des Praxissemesters vor, ist kein Einsatz an der Schule möglich!

Nachweis nur durch Impfpass oder ärztliches Zeugnis!

Wichtiger Hinweis – Masernschutzgesetz gültig ab 1. März 2020

Vor Antritt des Praxissemesters muss der Praktikumschule einer der folgenden drei Nachweise vorliegen:

- Nachweis über einen ausreichenden Impfschutz gegen Masern insb. durch Vorlage eines Impfpasses (§ 20 Abs. 9 Satz 1 Nr. 1 IfSG) oder
- Nachweis über eine bereits bestehende Immunität gegen Masern (§ 20 Abs. 9 Satz 1 Nr. 2, Alternative 1 IfSG) oder
- Nachweis über eine Kontraindikation in Bezug auf eine Masernimpfung (§ 20 Abs. 9 Satz Nr. 2 Alternative 2 IfSG).

Kümmern Sie sich bitte rechtzeitig um einen entsprechenden Nachweis!

Liegt der Schulleitung kein Nachweis zu Beginn des Praxissemesters vor, ist kein Einsatz an der Schule möglich!

Rücktritt vom Praxissemester

- Der Praktikumsplatz für das Praxissemester kann nach der Zuweisung durch die Universität Paderborn nur bei schwerwiegenden Gründen, die zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht bekannt waren, abgelehnt werden.
- Wird ein zugewiesener Praktikumsplatz ohne die Geltendmachung von schwerwiegenden Gründen nicht angenommen, der schulpraktische Teil des Praxissemesters am Lernort Schule nicht angetreten oder ohne schwerwiegenden Grund vorzeitig abgebrochen, gilt der schulpraktische Teil des Praxissemesters als nicht bestanden und kann nur einmal wiederholt werden!

(vgl. § 6 Ordnung für das Praxissemester)

Das Praxissemester – Support-Konzept

- Informationen zum Praxissemester auf der Homepage des PLAZ unter folgendem Link: <http://plaz.upb.de/praxissemester> oder über → Lehrerbildung → Praxissemester (Rubrik „Praxisphasen“)
- Flyer „Das Praxissemester in der Ausbildungsregion der Universität Paderborn“
- Klickanleitung
- Checkliste: Mein Weg durchs Praxissemester
- E-Mail: praxisphasen@plaz.upb.de
- Telefon: 0 52 51 / 60 55 00

**Anfragen bitte in erster Linie per E-Mail
ggf. mit einer Telefonnummer für
Rückrufe**

**Klickanleitung
für die Platzbeantragung im Online-Tool PVP in der
Ausbildungsregion der Universität Paderborn**

Stand: 23.03.2016

Die nachfolgende „Klickanleitung“ soll Sie bei der Beantragung Ihres Praktikumsplatzes mit Hilfe des Online-Tools PVP (Praktikumsplatzvergabe im Praxissemester) unterstützen.

Beachten Sie bitte folgendes:

- Lesen Sie zunächst die Klickanleitung vollständig und aufmerksam durch, bevor Sie mit der Beantragung Ihres Praktikumsplatzes anfangen.
- Die Beantragung Ihres Praktikumsplatzes mit Hilfe der PVP gliedert sich in drei Schritte:
 1. Authentifizierung
 2. Charakterisierung
 3. Über Suchkriterien, Placements und Praktikumsstellen, Wunschliste, Bewerber und Praktikum

Haben Sie die in der Klickanleitung beschriebenen Schritte abgeschlossen, so wird die Beantragungsschritte unabhängig von der Beantragung des Praktikumsplatzes in der PVP bearbeitet.

Hinweise zum Praxissemester: Auf der Homepage des PLAZ unter www.plaz.upb.de finden Sie alle Informationen zum Praxissemester der Ausbildungsregion der Universität Paderborn.

Praxissemester: Ein Praxissemester ist ein Pflichtsemester, welches sich über die gesamte Dauer des Studiums erstreckt und in der Regel in der 3. oder 4. Semesterhälfte stattfindet. Es besteht aus einem Praktikum und einer Reflexion des Praktikums.

Praxissemester: Ein Praxissemester ist ein Pflichtsemester, welches sich über die gesamte Dauer des Studiums erstreckt und in der Regel in der 3. oder 4. Semesterhälfte stattfindet. Es besteht aus einem Praktikum und einer Reflexion des Praktikums.

**Das Praxissemester in der
Ausbildungsregion der
Universität Paderborn**

**Praxis-
Erfahrung**

**Praxis-
Beratung**

**Praxis-
Forschung**

semester!

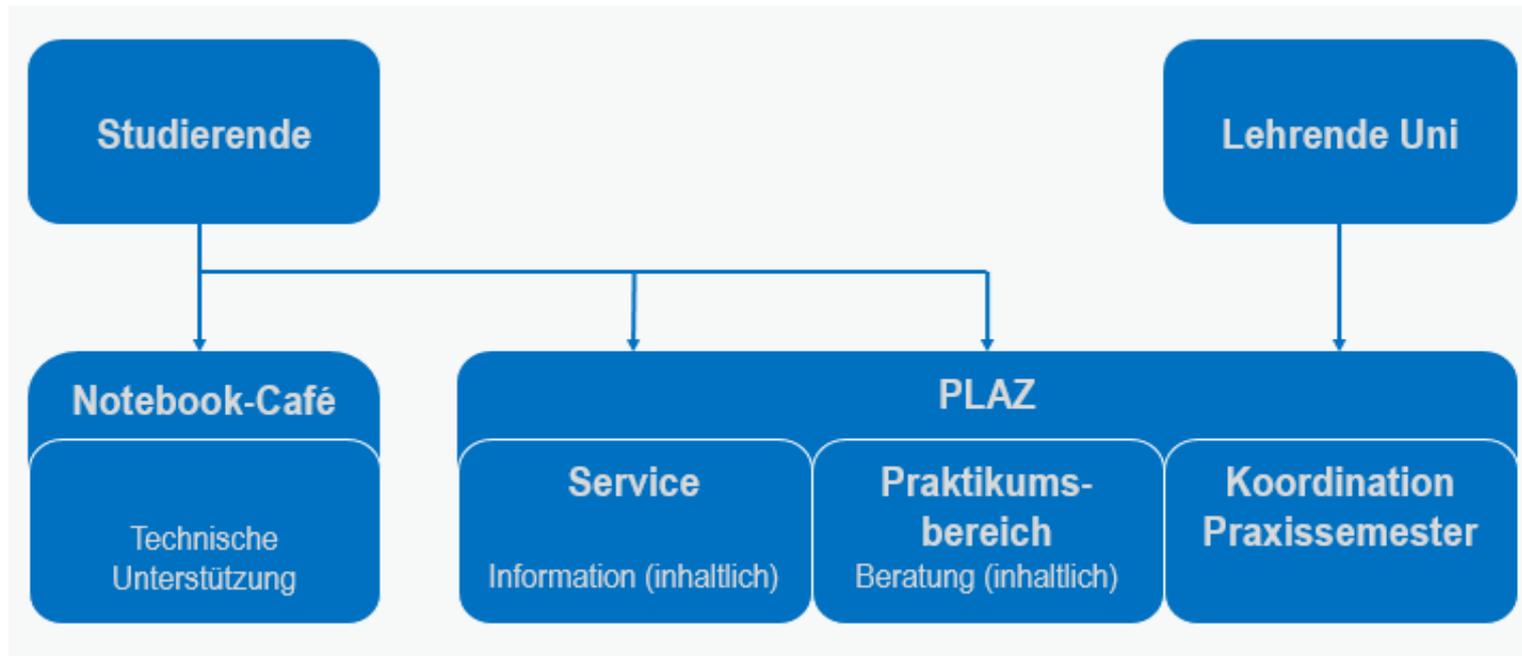
**Theorie-Praxis-Verzahnung
gemeinsam gestalten!**

LEHRNORT UNIVERSITÄT
LEHRNORT ZFSL • LEHRNORT SCHULE

UNIVERSITÄT PADERBORN
ZENTRUM FÜR
BILDUNGSFORSCHUNG
UND LEHRERBILDUNG

Das Praxissemester – Support-Konzept

An wen kann ich mich bei Fragen wenden?



Inhaltliche Fragen zum Praxissemester? praxisphasen@plaz.upb.de

Das Praxissemester – Support-Konzept

An wen kann ich mich wenden, wenn ich einen Praktikumsplatzes in PVP benötige?

Notebook-Café

Technische Unterstützung

PLAZ

Inhaltliche Unterstützung

Digitale Fragerunde zum Studienstart M.Ed.
Mittwoch, 31.03.2021, 9:30 – 10:30 Uhr

per Zoom:

<https://uni-paderborn-de.zoom.us/j/99257273448?pwd=LzY0OHZEUGZ4eU5LdkZWWINnaVNEUT09.de>

Montag, 19.04.2021, 9:30 – 10:30 Uhr

(per Zoom, Link wird rechtzeitig auf der Homepage des PLAZ bekannt gegeben)

Bei Fragen können Sie sich gerne unter per Mail an praxisphasen@plaz.upb.de oder telefonisch unter 05251/ 605500 an uns wenden.

ANKER-STELLE

ANlaufpunkt für
Konflikte und
ERlebnisse

im Praxissemester

für Studierende

Bildquelle: pixabay.com/koseb

ANKER-STELLE

ANlaufpunkt für
Konflikte und
ERlebnisse
im **Praxissemester**

Wir sind für Sie da!

Wenn Sie schwierige Situationen im Rahmen des Praxissemesters erleben, bei denen Sie Unterstützung benötigen oder ein Gespräch wünschen, wenden Sie sich gerne an uns.

Ihre Anliegen werden vertraulich behandelt.

Melden Sie sich dazu einfach bei uns:

- Telefon: 05251 60-5556
- jeden Mittwoch
- 13.00 -14.00 Uhr

Gerne können Sie auch einen gesonderten Termin vereinbaren.

E-Mail wittke@plaz.upb.de

URL <https://plaz.uni-paderborn.de>

Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Wittke.

*Ansprechpartner*innen zum Lehramtsstudium*

Beratung im PLAZ

	Dr. Ann Katrin Schade	Friederike Laux
Sprechzeiten:	Covid-19-bedingt ist das PLAZ zurzeit für Publikumsverkehr geschlossen. Ihre Anliegen werden i. d. R. per E-Mail bearbeitet. Telefonate können nur nach vorheriger Absprache per E-Mail erfolgen.	
E-Mail:	beratung@plaz.upb.de	

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Homepage: <https://plaz.upb.de> und <https://plaz.upb.de/beratung> !



***Einen guten Start wünscht
das PLAZ!***